

Die faszinierende Welt von Johann Strauss: Eine Ausstellung der Höhepunkte

Erleben Sie die Jubiläumsausstellung „Johann Strauss – Ein Leben für die Musik“ im Theatermuseum Wien, vom 4. Dezember 2024 bis 23. Juni 2025.



Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien, Österreich - Eine faszinierende Zeitreise in die Welt von Johann Strauss eröffnet am 4. Dezember 2024 im Theatermuseum Wien mit der Ausstellung „Johann Strauss – Die Ausstellung“. Kuratiert von Thomas Aigner und Karin Neuwirth, bietet die Schau über 300 Exponate, darunter die Original-Partitur der Operette „Die Fledermaus“. Diese Einzigartigkeit verleiht der Ausstellung nicht nur einen historischen Wert, denn wie Thomas Aigner, ehemaliger Leiter der Musiksammlung der Wienbibliothek, betont, ist die Partitur das wertvollste Einzelobjekt der Wienbibliothek. Die Ausstellung folgt dem Motto „Glücklich ist,

wer vergisst!“, welches sinnbildlich für die Rolle von Strauss' Musik in der Wiener Gesellschaft steht, insbesondere zur Zeit der Wirtschaftskrise.

Ein besonderes Augenmerk gilt der „Firma Strauss“, die nicht nur Johann Strauss als Künstler behandelt, sondern auch seine Einflüsse als Organisator und Familienvater beleuchtet. In zwei Räumen wird der Einfluss seiner Frau Jetty Treffz, die ihn zur Operette ermutigte, sowie der Rollen seiner Brüder und seiner Mutter bei der Organisation des künstlerischen Schaffens gewürdigt. Diese Aspekte werden auch in der neuen Publikation „Johann Strauss – Ein Leben für die Musik“ festgehalten, herausgegeben von Thomas Aigner, Stefan Engl und Kyra Waldner im historisch bewussten **Residenz Verlag**. Diese wissenschaftliche Arbeit beleuchtet, wie Strauss' musikalische Karriere und umfassende Organisationstalent Österreichs kulturelles Erbe nachhaltig prägten.

Intime Einblicke in das Leben des Komponisten

Ein weiterer Höhepunkt sind die erstmals öffentlich ausgestellten Liebesbriefe von Strauss an seine Geliebte Olga Smirnitskaja, die einen Einblick in die tiefen Emotionen und inneren Kämpfe des Komponisten gewähren. Thomas Aigner fand diese Briefe 1993 und hebt hervor, dass sie Strauss' seelische Nöte und seine Leidenschaft verdeutlichen. Auch seine berühmten Werke werden mit Erstausgaben und Erzählungen über seine Reisen und Operetten repräsentiert, was die Vielseitigkeit des Ausnahmekomponisten unterstreicht.

Die Ausstellung wird bis zum 23. Juni 2025 täglich geöffnet sein und spiegelt die Bedeutung von Johann Strauss für die österreichische Musikkultur wider, einschließlich des berühmten Neujahrskonzerts, das in einem eigenen Abschnitt gewürdigt wird. Besucher dürfen sich auf eine eindrucksvolle Sammlung und eine tiefere Verbindung zur Musik und zum Leben dieses historischen Künstlers freuen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.residenzverlag.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at